



„Energise Hastings“

Maßnahmen-träger	Hastings Borough Council mit lokalen Partnern
Verbreitung	Lokal, Hastings & St Leonards, Nachbarkreise
Maßnahmen-gruppen	Informieren / Beraten / Mitwirken
Kontakt	Chantal Lass, class@hastings.gov.uk www.energyshare.com/energise-hastings/



Jane Dodson, Hastings

Beschreibung und Zielsetzung

Das Forum „Energise Hastings“ vereint Projektentwickler, Architekten, Energieunternehmen, Bewohner, Bildungseinrichtungen, Hastings Borough Council und den Hastings Trust. Arbeitsschwerpunkt ist die Steigerung der Energieeffizienz und der Einsatz erneuerbarer Energien in Gebäuden.

Ziel:

Verhaltensänderung in den Zielgruppen durch: Beratung und Entwicklungsprojekte inkl. Schulungen, um Energieeffizienz und den Anteil an Maßnahmen mit erneuerbaren Energien in der Stadt zu steigern, die CO₂-Emissionen zu senken und lokalen Mangel an Brennstoffen zu vermeiden.

Zielgruppe(n), Botschaft, Instrumente

Zielgruppe(n):

Lokale Unternehmen, Gemeinde inkl. Bewohner und Netzwerk / Gemeindegruppen

Botschaft und Instrumente:

Gute Beispiele, Fördermöglichkeiten und Fördermechanismen ausgetauscht werden. Außerdem sollen Projekte gemeinsam realisiert werden sowie Beratung und Schulung angeboten werden.

Erfahrungen

Kombination mit anderen Maßnahmen:

Das von Hastings Trust erstellte eco-retrofit Schulungs-Handbuch über die Sanierung eines viktorianischen Hauses in Hastings mit Anpassungs- und Klimaschutzmaßnahmen ist ein wichtiges Arbeitsmedium für das Beratungsangebot. Tage der Offenen Tür informieren über die Ergebnisse des Projekts. Das Forum wird auch genutzt, um die Zielsetzung des Enviro 21 Innovation Parks (siehe Steckbrief) in den Unternehmen bekannt zu machen. Sie sollen ermutigt werden, ökologische Geschäftsbereiche auf- und auszubauen und die Angebote des Sussex Exchange Centers (siehe struktureller Steckbrief) zu nutzen.

Folgeaktivitäten:

Es wurden bereits viele Projekte im Forum entwickelt, das Forum ist aktiv! Zum Beispiel sollen Solarpaneele an einer Schule angebracht werden und es wurde mit Energieberatungen als Pilotprojekt begonnen.

Good-practice:

Partner aus öffentlichen und ehrenamtlichen Bereichen sowie aus Unternehmen werden zusammengeführt, um gemeinsam Projekte zu entwickeln und ihre Erfahrungen einzubringen. Beteiligt sind u.a. Personen, die bereits erneuerbare Energien verwenden und Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz ergriffen haben.